

Medienmitteilung vom : 31.03.2009
Südtirol aktuell / Pustertal / Jugend

Finale des 3. Südtiroler Calcetto Cup im UFO

Vergangenen Samstag wurden die Wanderpokale unter den besten Spielerinnen und Spielern im Tischfußball wieder neu vergeben. Das hochklassige Finale fand im Brunecker Jugend- und Kulturzentrum Ufo statt. Besonders erfreulich war dabei die große Vielfalt unter den Aktiven und Fans.

Seit über einen Monat sind bereits die Qualifikationen gelaufen. Südtiroler Jugendtreffs und Jugendzentren unter deutsch-, ladinisch- und italienischsprachiger Führung trafen die Vorausscheidungen für die Finalsiege am letzten Wochenende. Die Leitidee zu diesem Turnier ist jedoch mehr als nur eine sportliche Konkurrenz. Es ging auch um ein Zusammenkommen verschiedenster Jugendlicher aller Sprachgruppen. Außerdem fanden manche Jugendliche über das Calcetto Turnier zum ersten Mal den Weg in den Jugendtreff ihrer Gemeinde.

Dass dieses Konzept voll aufgegangen ist, hat sich nicht zuletzt beim Finale gezeigt. Eine bunte Schar von aktiven SpielerInnen und deren Fans brachte schon am frühen Nachmittag Leben ins Brunecker Ufo. Passend zu diesem Austragungsort wurden Spiele wie von einem „anderen Stern“ gezeigt und hoch konzentriert arbeiteten sich die besten Teams Runde um Runde nach vorn.

Die Siegespokale in den vier Spielklassen gewannen schließlich:
Mädchen unter 16: Susanne Vilardo und Greta Weihrauter (Bozen)
Buben unter 16: Sebastian Mair und Lukas Obermair (Pustertal)
Mädchen 16 - 25: Lisa Pitscheider und Ines Gianordoli (Vinschgau)
Buben 16 - 25: Hannes Lantschner und Armin Rieder (Steinegg)

Auch bis zu den vierten Plätzen hinunter konnten die SpielerInnen noch wertvolle Preise mit nach Hause nehmen, dank der Unterstützung durch den Sponsorpartner „Bank The Future“. Nach der Siegerehrung gab es dann für alle Aktiven und die HelferInnen eine „After Hour Party“ mit leckerer Lasagne und Sound von jungen DJ's. Zum Schluss hieß es: Auf Wiedersehen beim Calcetto Cup 2010!

Das n.e.t.z. (Netzwerk der Jugendtreffs und -zentren Südtirols) ist die Dachorganisation der offenen Jugendarbeit in Südtirol. Es sind fast 50 Trägerorganisationen von Jugendzentren, Treffs und Jugendräumen beim n.e.t.z. Mitglied. Das n.e.t.z. steht im Dialog mit der Jugendförderung, der Jugendkultur und der Jugendpolitik und versteht sich als Sprachrohr der Offenen Jugendarbeit und deren Kund/innen, den Südtiroler Jugendlichen.